

# Medienbildungskonzept

Link: <https://pestalozzischule-chemnitz.de/medienbildungskonzept.php>

## **Medienkompetenzteam:**

Herr Hörning  
Herr Sanne  
Herr Sonntag

Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen  
„Johann Heinrich Pestalozzi“  
Ludwig-Kirsch-Str. 29  
09130 Chemnitz

Tel.: 0371 3677721 - 0

Fax.: 0371 3677721 - 20

Mail: [fs-pestalozzi@schulen-chemnitz.de](mailto:fs-pestalozzi@schulen-chemnitz.de)

Chemnitz, 02.12.2019

## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Zielstellung
2. Medienbildung im Unterricht
  - 2.1 Medienbildungsmatrix Klassen 1 bis 4 L
  - 2.2 Medienbildungsmatrix Klassen 5 und 6 L
  - 2.3 Medienbildungsmatrix Klassen 7 bis 9 L
  - 2.4 Medienbildungsmatrix Klassen 8 bis 10 H
3. Außerschulische Maßnahmen zur Medienbildung
  - 3.1 GTA „Videobearbeitung“
  - 3.2 GTA „Hausaufgabenhilfe“
  - 3.3 Öffentliche Schulbibliothek
  - 3.4 Schülerfirma „Snack & Fun GmbH“
  - 3.5 Leseprojekte
  - 3.6 Streitschlichter
  - 3.7 Roboter & Co (geplant)
4. Fortbildungsplanung
5. Ausstattungsplanung
  - 5.1 IST-Analyse
  - 5.2 SOLL-Analyse
  - 5.3 Schülerbefragung ab Kl. 5

## 1. Zielstellungen

a) Das Medienbildungskonzept als wichtiger Pfeiler der Qualitätsentwicklung des Förderzentrums ist Bestandteil unseres Schul-Portfolios, in dem auch unser Schulkonzept als Kernstück verankert ist.

Das Medienbildungskonzept ermöglicht die Umsetzung des Kompetenzrahmens Medienbildung des SMK.

b) Die überarbeiteten Lehrpläne beinhalten verbindliche Aspekte der Medienbildung und weisen auf pädagogisch-didaktische Möglichkeiten der Umsetzung im Rahmen des Unterrichts hin.

Das Medienbildungskonzept vereint entsprechende Lehrplanauszüge mit den sich daraus ergebenden organisatorischen, technischen sowie personellen Maßnahmen zur Medienerziehung in Form von Medienentwicklungsmatrices der Klassenstufen 1 bis 9 im L-Bereich sowie der Klassenstufen 8-9 im Bereich des Hauptschulganges am Förderzentrum:

- Welchen medienrelevanten Kompetenzen sollen ausgeprägt und weiterentwickelt werden?

- Was soll durch die Mediennutzung gelernt werden?

- Welche Medien sollen dabei genutzt werden?

c) Durch die Arbeit mit Matrices, die sich am Kompetenzrahmen der SMK-Strategie und an den Lehrplänen orientieren, erfolgt die Kompetenzentwicklung systematisch, transparent und nachhaltig.

d) aus den Matrices werden ebenfalls notwendige Fortbildungen der Lehrerinnen und Lehrer sowie die notwendige Ausstattung der Schule abgeleitet.

Die Lehrerinnen und Lehrer können Ziele für die Entwicklung ihrer Medienkompetenz definieren sowie eigene Stärken und Schwächen reflektieren und die eigene Entwicklung planen. Sie nutzen Fortbildungen und setzen digitale Medien mit Mehrwert in ihrem Unterricht ein.

e) Die Lehrenden und Lernenden nutzen außerunterrichtliche Maßnahmen schulischer Medienbildung.

f) Die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler unseres Förderzentrums an der Schulentwicklung ist wesentliche Voraussetzung für die Akzeptanz von Maßnahmen und für die Achtung und Erhaltung von Werten.

In die Ausstattungsplanung fließt die Auswertung einer Befragung der Lernenden ein.

g) Das Medienbildungskonzept stellt die Kooperationsbasis für Schule und Schulträger dar.

## **2. Medienbildung im Unterricht**

### **2.1 Medienbildungsmatrix Klassen 1 bis 4 L**

### **2.2 Medienbildungsmatrix Klassen 5 bis 6 L**

### **2.3 Medienbildungsmatrix Klassen 7 bis 9 L**

### **2.4 Medienbildungsmatrix Klassen 8H, 9H, 10H**

Link: <https://pestalozzischule-chemnitz.de/medienbildungskonzept.php>

## **3. Außerschulische Maßnahmen zur Medienbildung**

### **3.1 GTA „Videobearbeitung“**

Die Schülerinnen und Schüler drehen kurze Videofilme, schneiden sie mit einer Videobearbeitungs-Software und brennen die Filme auf eine DVD-R.

### **3.2 GTA „Hausaufgabenhilfe“**

Die Technik steht diesem Ganztagsangebot zur Verfügung (Internetrecherchen, Visualisierungen, WLAN-Nutzung, ... )

### **3.3 Öffentliche Schulbibliothek**

Die SuS nutzen eine Software zur Archivierung des Medienbestandes, zur Erfassung der Ausleihen und Rückgaben sowie zur online-gestützten Erfassung von Medienzugängen.

### **3.4 Schülerfirma „Snack & Fun GmbH“**

Die SuS gestalten Flyer, Speisekarten, Preisschilder. Sie drucken Verkaufslisten aus und berechnen Ein- und Ausgaben mit der PC- und Drucktechnik

### **3.5 Leseprojekte**

Auch Nutzung von online-Angeboten und Angeboten der Freien Presse (Tablet-Klasse).

### **3.6 Streitschlichter**

Nutzung der Aufzeichnungs- und Visualisierungstechnik für die Streitschlichterausbildung.

### **3.7 Roboter & Co (geplant)**

Gewinnen von Einblicken in das Programmieren von Robotern, Nutzung von Algorithmen, Steuerungen, Befehlen, Programmstrukturen...

Nutzen leicht verständlicher Soft- und Hardware-Anwendungen

#### 4. Fortbildungsplanung

- Stand 22.11.2019

- regelmäßige Ergänzungen von Fortbildungswünschen bzw. -angeboten und der zeitlichen Planung

Thema	für Klassenstufe	Teilnehmer	Zeitliche Planung
Arbeit mit der MeSax-Bibliothek	1-9 8H-10H	interessierte Kollegen – Eintrag in Extraliste oder individuelle Absprache mit MBZ	jeweils mittwochs von 14 bis 15:00 Uhr
Arbeit mit Interaktiven Tafeln	1-9 8H-10H	interessierte Kollegen	
Möglichkeiten zur Erstellung, Speicherung und Veröffentlichung digitaler Lernergebnisse (Lernsax, podcasts, Erklärvideos mit Playmobil) Welche Apps sind sinnvoll und werden in Sachsen unterstützt? Wie sind die ersten Schritte?	8H-10H	Herr Sanne (F)	
Nutzbare Ressourcen, Aufgabenpools, Apps zur Individualisierung des Lernwegs, wie z.B. Lernplattformen BSCL, Moodle, Lernsax	7-9 8H-10H	Herr Sanne (F)	
Medienrechtliche Aspekte bei der Nutzung digitaler Medien und Veröffentlichung von Lernergebnissen	8H-10H	Herr Sanne (F)	
Nutzung von 3D-Druckern im WTH-Unterricht	8H-10H	Herr Sanne (F)	
Einblick in den Umgang mit CAD-Anwendungen (einfache und intuitiv zu bedienende Software für den schulischen Einsatz)	8H-10H	Herr Sanne (F)	
Smartphone-Nutzung - Medienförderung vs. Gefahrenabwehr	5-9 8H-10H	Herr Sonntag (S)	22.11.2019 9-16:00 Uhr Dresden
Cybermobbing	5-9 8H-10H	Herr Hörning (S)	
Kreatives Programmieren im Unterricht	1-9 8H-10H	Herr Sonntag (S)	
Ethik und Games	1-9 8H-10H	Herr Hörning (S)	
Einsatz digitaler Medien in der Primarstufe der Förderschulen mit Förderschwerpunkt Lernen	1-4	Frau Thiemer, Frau Herzig (K)	

S = Multiplikatoren SCHILF

F = Multiplikatoren Fachkonferenz

K = Multiplikatoren Klassenstufenkonferenz

## 5. Ausstattungsplanung

Link: <https://pestalozzischule-chemnitz.de/medienbildungskonzept.php>

### 5.1 IST-Analyse

siehe Datei: fs\_pestalozzi\_ist\_soll\_mbk.xlsx oder o.g. Link

### 5.2 SOLL-Analyse

Siehe Datei: fs\_pestalozzi\_ist\_soll\_mbk.xlsx oder o.g. Link

Zusammenfassung und Hinweise

für (Klasse, Fachbereich, Raum oder zentrale Ausleihe...)	Technische Ausstattung
INF	<b>Ersatz 16 Kopfhörer</b> (keine Sprechgarnitur), stabile Ausführung, vor allem stabile Verbindungen zwischen Bügel und Ohrmuscheln (mehrere defekte Kopfhörer; individuelles Hören)
Kl. 1 bis 4 Zi. 14, 32, 33, 34, 35, 36	<b>Austausch</b> der Monitore mit <b>6 24-Zoll-Monitoren</b> für eine interaktives Display ist in den kleinen Räumen kein Platz (Ansehen von Lehrfilmen – MeSax, von Internet-Angeboten)
INF, GEO, CH, MA	<b>Austausch</b> der interaktiven Tafeln erster Generation mit weicher Oberfläche (Pixelfehler durch Beamer)+Laptops (2 defekt) mit <b>4 interaktiven Displays</b>
BIO	<b>Ersatz</b> des interaktiven Beamers (Montage in Aula) mit <b>1 interaktivem Display</b> (Interaktivität des Beamers ist nicht gegeben, mehrmalige Reparaturen)
24-7a, 27-6b	<b>2 interaktive Displays</b> (s. Lehrplaninhalte Klassen 5/6 und 7-9)
22-9H, 28-10H SSL/SEK	<b>5 Dokumentenkameras</b> (verschiedene Visualisierungsmöglichkeiten) (davon 3 ausleihbar)
SSL/SEK	<b>6 Digicams ausleihbar</b> (Visualisierung und nachhaltige Speicherung von Unterrichts- und Projektergebnissen)
SSL/SEK	<b>1 Tabletsatz 20 Stück</b> ausleihbar
flächendeckend, auch Schule im Grünen und Pausenhof	<b>W-LAN</b> (für die Nutzung des Tablet- und des vorhandenen Notebooksatzes entsprechend der Lehrplanvorgaben)
für alle Einzel-PCs	<b>25 PC-Lautsprecher</b> (Tonausgabe über PC-internen Lautsprecher zu leise)
SSL/SEK	<b>5 mobile Beamer ausleihbar</b>
Gang SL	<b>digitales „Schwarzes Brett“</b> (für Darstellung von außerschulischen Projektergebnissen, Aufarbeitung im INF-Unterricht, Weitergabe von Informationen des Schülerrates im Schulhaus – unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorgaben )
INF	<b>3D-Drucker</b> (Lpl. WTH)
SSL/SEK AL/WTH	<b>VR-Set</b> für die Ausstattung eines VR-Lernraumes siehe Angebot „Studio 28“ (unter der Maßgabe, diese nicht nur für die Berufsorientierung nutzen zu können, sondern auch für 3D-Erlebnisse anderer Unterrichtsfächer, z.B. GEO, BIO, GE... - Evt. spätere Software für den dazugehörigen Laptop – müsste eruiert werden)
INF	<b>6 Ozobot-Roboter – EVO</b> ab Kl. 6 geplantes GTA, Kl. 9H Algorithmen und Programmierung + <b>6-fach-Ladegerät</b>

### 5.3 Schülerbefragung ab Kl. 5

Altersdifferenzierte Vorbereitung der Umfrage

- Erläuterung des Kompetenzrahmens Medienbildung des SMK (z.B. Was wird gefördert, was nicht?)
- Gespräche über Möglichkeiten, den Unterricht mit digitalen Medien interessanter zu gestalten
- Internetrecherchen zum Einsatz digitaler Medien

Durchführung der Umfrage

Die Schüler erhielten die Möglichkeit, ein bis drei Vorschläge zu unterbreiten, welche Technik erneuert bzw. neu bereitgestellt werden sollte.

Auswertung der Umfrage

Schülerinnen und Schüler Klassen 5-10 gesamt: 164  
Teilnehmer an der Befragung: 109  
Anzahl der Vorschläge gesamt: 280

<i>Technik</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
1. Tabletsatz	63
2. WLAN flächendeckend fest installiert	52
3. Ersatz älterer interaktiver Tafeln bzw. Neuausstattung	34
4. Neuer Laptopsatz	18
5. Lautsprecher für PCs in den Klassen- und Fachräumen	17
6. Kopfhörersatz für das INF-Kabinett	15
7. 3D-Drucker	14
8. 3D-Brillen - Kauf unter der Voraussetzung, Einsatz erweitern zu können (Brillen bisher leihweise für Berufsorientierung genutzt)	10
Zusammenfassung weiterer Technik mit 1-3 Nennungen	35
Zusammenfassung von Nennungen nicht geförderter Ausstattung	22

Größtenteils decken sich die Ergebnisse der Umfrage mit der aus den Matrices abgeleiteten Technik.